

Epoxi-Baukleber

PCI Barrafix® EP

für kraftschlüssige Verbindungen

PCI®

Für Bau-Profis



Geprüft als Baukleber für Randsteine beim Tiefbauamt Graubünden.

Anwendungsbereiche

- Für innen und aussen.
- Kleber für kraftschlüssige Verbindungen von Betonfertigteilen, Betonsteinen, Betonplatten, Betonrohren und Mörteln.
- Befestigen von Maschinenverankerungen, Geländerpfosten, Zugankern und Schlaudern.
- Verkleben des PCI Pecitape 3000 (MASTERFLEX 3000) - Abdichtungsbandes.



PCI Pecitape 3000 - Abdichtungsband mit PCI Barrafix EP verklebt.

Produkteigenschaften

- 2-komponentig.
- Geruchsarm.
- Lösemittel- und nonylphenolfrei.
- Leichtes Anmischen von Hand oder maschinell.
- Gute Mischkontrolle.
- Leichte Teilmengenentnahme durch wiederverschließbare Gebinde.
- Hohe Haftzugfestigkeit.
- Auf trockenen bis mattfuchten Untergründen anwendbar.
- Gute Standfestigkeit, auch bei höheren Temperaturen.
- Schlagfest und dauerhaft.
- Temperaturbeständig (kurzfristig) bis + 80 °C.
- Wasser- und nassabriebbeständig.
- Zertifiziert nach EN 1504-4 als Kleber für Bauzwecke zum Kleben von Mörtel und Beton.



0921.0370

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg

16
DE0158/01

PCI Barrafix EP (DE0158/01)
EN 1504-4:2004

Kleber für Bauzwecke zur Verstärkung mit angeklebten Verstärkungsplatten
Kleber für Bauzwecke zum Kleben von Mörtel oder Beton
EN 1504-4 Prinzipien 4.3/4.4

Brandverhalten	Klasse E
Haftvermögen/ Adhäsion (Platte auf Platte)	Zugfestigkeit $\geq 14 \text{ N/mm}^2$ Schrägscherfestigkeit bei $55^\circ \geq 50 \text{ N/mm}^2$ $60^\circ \geq 60 \text{ N/mm}^2$ $70^\circ \geq 70 \text{ N/mm}^2$
Haftvermögen/ Adhäsion (Festbeton auf Festbeton)	Bestanden
Scherfestigkeit (Platte auf Platte)	$\geq 12 \text{ N/mm}^2$
Scherfestigkeit (Festbeton auf Festbeton)	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit	$\geq 30 \text{ N/mm}^2$
Schumpf/ Quellen	$\leq 0,1 \%$
Verarbeitbarkeit	90 min bei 8°C 24 min bei 23°C 12 min bei 30°C
Wasserempfindlichkeit	Bestanden
Elastizitätsmodul	$\geq 2000 \text{ N/mm}^2$
Wärmeausdehnungskoeffizient	$\leq 100 \times 10^{-6} \text{ /K}$
Glasübergangstemperatur	$\geq 40^\circ\text{C}$
Dauerhaftigkeit Gefährliche Stoffe	Bestanden Übereinstimmung mit 5.4 (EN 1504-4)

A brand of

BASF

We create chemistry

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Farbe	
- Komponente A	weiss
- Komponente B	schwarz
Konsistenz	pastös
Dichte bei + 20 °C	ca. 1,7 kg/dm ³
Lagerungsbedingungen, -dauer	Originalverpackung, +8°C bis + 25 °C: 2 Jahre
Lieferform	2-kg-Kombi-Set; Art.Nr. 1599/5 6-kg-Kombi-Set; Art.-Nr. 1595/7 25-kg-Set; Art.-Nr. 12,5-kg- Komponente A; Art.-Nr. 1591/9 12,5-kg- Komponente B; Art.-Nr. 1592/6
Entsorgung	EAK/LVA-Code: 08 04 09

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch:	
- vollflächige Verklebung	0,5 - 2,0 kg/m ²
- punktförmige Verklebung	0,3 - 0,5 kg/m ²
- Verankerung	ca. 1,7 kg/L
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur	+ 8 °C bis + 30 °C und min. 3 °C über der Taupunkttemperatur
Mischverhältnis (A:B)	1:1 (Gew.-Teile) 3:2 (Vol.- Teile)
Verarbeitungszeit bei 20 °C und 65 % r. F.	ca. 30 Minuten
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	80 %
Druckfestigkeit bei 20 °C nach 1 Tag	ca. 60 N/mm ²
Druckfestigkeit bei 20 °C nach 28 Tagen	ca. 75 N/mm ²
Biegezugfestigkeit bei 20 °C nach 1 Tag	ca. 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit bei 20 °C nach 28 Tagen	ca. 50 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 4.500 N/mm ²
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	ca. 50 × 10 ⁻⁶ K ⁻¹
Haftzugfestigkeit:	
- auf Beton bei + 23 °C nach 1 Tag	ca. 3,5 N/mm ² (Bruch im Betonuntergrund)*
- auf Beton bei + 8 °C nach 7 Tagen	ca. 3,5 N/mm ² (Bruch im Betonuntergrund)*
- auf hochfesten Beton	ca. 5 N/mm ² (Bruch im Betonuntergrund)*
- auf Stahl	ca. 12 N/mm ²

*Die Eigenfestigkeit von PCI Barrafix EP liegt bei $\geq 12 \text{ N/mm}^2$, d.h. bei schwächerem Untergrund entspricht der angegebene Haftzugswert der Festigkeit des Untergrundes.</p>

Verarbeitung

■ Untergrund

Der Untergrund muss rau, sauber und tragfähig sein. Dazu müssen Öl, Fett, lose Teile, alte Anstriche, die Zementhaut sowie Beschichtungen entfernt werden. Die Reinigung erfolgt je nach Art der Fläche am besten durch Sandstrahlen. Bei der Applikation darf der Untergrund trocken bis mattsfeucht sein.

■ Umgebungsbedingungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens + 8 °C

betragen; zudem muss die Umgebungstemperatur mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht höher als 80 % sein.

■ Mischen

Die Komponente B wird der Komponente A beigegeben und mit niedrigtourigem Mischer zu einer homogenen, schlierenfreien Masse gemischt (mindestens 3 Minuten). Kleinere Teilmengen können bis zu einer schlierenfreien Masse per

Hand gemischt werden. Das Mischverhältnis (A : B) beträgt 1 : 1 (Gew.-Teile) oder 3:2 Volumen-Teile.

■ Verarbeitungszeit

Je nach Temperatur: ca. 90 / 30 / 15 Minuten bei + 10 °C / + 20 °C / + 30 °C.

■ Applikation

Zum Verkleben von Beton mit Beton wird das gemischte PCI Barrafix EP mit einem Spachtel auf beide Kontaktflächen aufgetragen. Die zu verklebenden Teile werden

Verarbeitung

anschliessend zusammengepresst. Zum Verankern wird das gemischte PCI Barrafix EP in die Aussparung gespachtelt oder mit einer Fugengpistole eingebracht.

■ Zum Verkleben des Abdichtungsbandes wird das gemischte PCI Barrafix EP mit einem Spachtel auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen, das PCI Pectape 3000 Abdichtungsband wird eingelegt, angepresst und an-

schliessend überbeschichtet. Durch Abstreuen mit Quarzsand erhält PCI Barrafix EP eine erhöhte Dauerhaftigkeit bei UV-Belastung.

■ Schmale Risse werden mit PCI Barrafix EP ausgespachtelt.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-

augsburg.eu/produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.

Reinigung

Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit PCI Univerdüner zu reinigen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Basiskomponente

Enthält: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE M ≤ 700

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Härterkomponente

Enthält: Trimethylhexan-1,6-diamin
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Staub oder Nebel nicht einatmen. Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein

Erbrechen herbeiführen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten: Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen, herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de. BGR 227, Tätigkeit mit Epoxidharzen, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften www.dguv.de. Info-Hotline Sicherheit: Tel +49(821) 5901-380; Fax: -420; mail to: karl.frenkenberger@basf.com Notfalltelefon: + 49(180) 2273-112 Rufbereitschaft : 24 Stunden Giscode RE1

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem

aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.